

Restaurant Kgl. Belvedere
Anfang 6 Uhr. Brühl'sche Terrasse. Ende nach 10 Uhr.

Großes Fantasia- und Potpourri-Concert
ausgeführt von Herrn Capellmeister L. Unger mit der Concert-Stapelle des Königl. Belvedere.
Orchester 30 Mann Streichmusik.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 5 Ngr. incl. Programm.
Täglich Großes Concert.
J. G. Marschner.

Gingang Bazar-Keller (Gingang Baderg. 29.)
Heute Bodbeer-Fest in decorirten Räumen.
Sing-Spiel-Concert
von der Stapelle des Hauses unter Leitung des Herrn Dr. Selbig.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 1 Ngr.
Gelehrten Vorträgen steht ein neues französisches Quartet zur Verfügung.

Wilsdruffer Sängerkasse (Wilsdruffer Straße 42.)
Heute humoristische Gesangsvorträge
der Mitglieder Herren Berge, Banisch u. Schwab.
Anfang 7 Uhr.
Kassendirektor H. Petzold.

Hr. 1 Galeriestraße Nr. 1.
Heute humoristisches Gesangs-Concert von Herrn L. Dietrich nebst Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.
Der Restaurateur.

Salon Victoria
Waisenhausstrasse 25, Ecke der Victoriast.

Heute Mittwoch den 10. Mai
Große Extra-Vorstellung
in Gesang, Tanz, Komik, Gymnastik, Akrobatik etc. etc.
Auftritt des engagierten Künstler-Perionals.
Gastspiel

Der Solofängerinnen Gelehr. Arta Morini, der Gelehr. Arta Schacht.
Lebtes Gastspiel des Gelehrten Herrn Dr. Negenand und der berühmten Opernsängerinnen Gelehr. Futelet.
Das Programm ist vorzüglich gewählt und enthält die neuesten Pläne.

Balletverkauf bei Herrn Kaufmann Altmann, Zschiffelstraße, von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Alles Nähere enthält die Austragezettel. Die Direction.
NB. Freitag, den 12. Mai: Benefiz der Zocher'schen Anstalt Brühlung, unter gütiger Mitwirkung des Mitglieds Herrn Director Negenand.

Gasthof zu Löbtau. Alle Mittwoch Plinzen.
Restaurations Güter-Bahnhofstraße Nr. 1.
Heute Mittwoch Schlachtfest
zu Mittag einladet
Käsebraten, Silberbraten.

Leitmeritzer Bier-Salon,
Hauptstrasse 30.

Bier vorzüglich.
Wiener Würstchen,
täglich frische Lieferung.
Grosse Auswahl von Zeitungen.
H. Hollack.

Frische Sendung
echt Gainspacher (Böhmisch) Bier
empfiehlt
F. Thiele, Rumpelstraße 8.

Müller's Restauration
(früher Kühnel)
Carusstrasse 21.

Heute Schlachtfest.
ff. Bairische, Lager- u. Einfach-Bier. Franz, Billard.

Restaurant
Heidelberger Saß, Seestr. 2.
H. Culmbacher.

100 Duzend Sommerhandschuhe,
1 Paar 2 Ngr.,
2 Paar 4 Ngr.

Minderhandschuhe,
1 Paar 1 Ngr. empfiehl
Franz Striegler,
Badergasse, Bazar.

Speckpöflinge
in Schein und angebraten.
Pommerische Pöflinge
1 Ball 25 Ngr. und alle Sorten
mar. Fischwaren
bei
Johann Reizig,
7.

Mohairs, Orleans, Alpaccas
in Schwarz, empfehle ich in neuange-
kommener Waare.
Julius Thiele,
Zschiffelstraße 19 vis a vis der Schiffsag.



Mastvieh-
Auction.

Donnerstag, den 11. Mai d. J.
Vormittags 12 Uhr, sollen auf dem
Wimmer'schen Auktionshof in
Zittau von der Station Auktions-
entfernt,
20 Minder (9 Ochsen)
10 Schweine
unter den vor dem Termin bekannt zu
machenden Bedingungen meistbietend
verkauft werden.

Herrenstiefel,
eines Rabrifat, solid und dauerhaft,
empfiehlt von 2 Uhr. 20 Ngr. an
G. Meyfath,
Ostraallee Nr. 36.

Brillantes Salonfeuerwerk, in großer Auswahl,
darunter die in-
teressanten Neuheiten: kleine Salon-Mitralieusen
mit bunten Leuchtfiguren, Salon-Valance, Salon-Bril-
lant-Sonnen etc. billigt bei
H. Blumenstengel, Nr. 5 Schloßstraße Nr. 5,
ende der großen Brühlstraße.

Velvets
in schönem Mantelwaare, in Pelas und
in Stragen, als auch von 20 Ngr. bis
1 Thlr. 5 Ngr. in Satins sammt,
empfiehlt auf das Beste
Julius Thiele,
19 Hauptstraße vis a vis der Zschiffel.

Glycerinwaschwasser
aus der Arbeit von H. Meunier in
Paris, ein wirklich reelles, von
vielen Aerzten empfohlenes Mittel zur
Verlangung eines weichen Teints, so-
wie zur Beseitigung von Sommer-
spott etc. Es wird von bewährten
Damen, sogar aus den höchsten Stän-
den benutzt und ist bei jedem ein un-
entbehrliches Toilette-Mittel geworden.
In Flaschen zu 15 und 8 Ngr. in
Dresden allein acht in lauten bei:
Hermann Koch,
Dresdenerstrasse 11, am Hauptmarkt,
Oswald Uhlig,
Bismarckstrasse,
G. H. Hoffeld,
Barler u. Galanteriewaarenhandlung,
Zschiffelstraße 19.

Dampf-Kaffee-
Möhlmaschinen
in verschiedenen Größen von 5 bis 30
Pfund auf einem Stand zu stellen em-
pfehl F. Müller, Zschiffelstrasse,
Dresden, kleine Brühlstraße 8.
28 Pf. die Elle 28 Pf.

breiten Cattun
bis 4 Ngr.
In großer Auswahl neuer Muster
empfiehlt
Julius Thiele,
19 Hauptstraße, vis-a-vis der Zschiffel.

Verpachtung.
Die von Herrn Vertheilern seit
langer Jahren imgekauften Baum-
stücken an Weinberg, 10 Acker
Stückung und sonstigen Zubehör sel-
ten von Johanni d. J. an unter sehr
günstigen Bedingungen, wünschlich
wieder an einen Vertheiler ander
weit verpachtet werden.
Nähere Bedingungen beim Vertheiler
Ernst Eißelt in Zoppen
bei Mühlberg.

Spazierstühle,
Botanikstühle,
Butterdrehmaschinen,
Feldflaschen,
Reisebecher,
Plaidrieme,
Parthietaschen,
Wirkelton.

ferner
Damentaschen,
Zweck-Mappen,
Phot. Albums,
Vortemmonales,
Glgarren-Glüh,
Uhrketten,
Medaillonen,
Damenstichwud
empfiehlt billigt
A. R. Zehl,
Zschiffelstraße 27.

Smet-
Jaquettes
von 1 Thaler an
empfiehlt in reicher Auswahl
F. H. Seiler,
8 Schlossstrasse 8.

Spargel,
täglich frisch geerntet, stark und von
vorzüglich mildem Geschmack, versende
ich in Kisten zu 1 bis 3 Thlr. gegen
Gassa.
Gezw. bei Meichen.
E. Waldmann.

Eine Drehbank
für Holz, in gutem Zustande, wird ge-
kauft: Kriebelbergstraße Nr. 18 im
Dresdenergebäude.

Eiserne
Gartenmöbel
empfiehlt zu billigen Preisen F. Herst
Tittel, Schloßstr. 3, Jacobsstraße 3.
Jede Grineline,
Stuhl oder Stuhl, wird gewaschen,
modernisirt und wie neu hergestellt
Krausstraße Nr. 3, Gassagewölbe.

Schwindjucht
über jedes Brustleiden sowie
Epilepsie
Kalksucht, Reiztanz, überhaupt
jedes Nervenleiden heilt ich durch
meine bewährte nie trügerische Natur-
heilmitel, erprobte 2 Thlr., letzteres
3 Thlr. Nach jedem Sämerhol-
dal- und Magenleiden verordne ich
daraus probate Naturheilmitel 1
1 Thlr. Der bisher nicht erprobte
artige Erfolg spricht deutlich für die
Vorzugsstellung meiner Methode.
S. Olschowsky,
Docent der Naturheilkunde in
Breslau.

Bohrsitze.
In Einzelnen wie im Packen, Mecht-
rohr, Stangenrohr und Gesperrt aus
billigen Preis im Holz- und Metall-
Geschäft, große Mühlstraße 3, 1. Et.
Stirnher, Hähler und Ladner.

Elegante
Damenhüte,
Hauben u. Kopfsätze empfiehl
zu billigen Preisen das Puppachsch,
große Kirchstraße Nr. 6.
Nach werden auch Strohhüte
gewaschen und ausgeputzt.

100 Eimer
Preiselbeer- und etwas Himbeer-
Zaft bester Waare, sind billig zu
verkaufen.
Walterstraße an der Waage,
im Mai 1871.
Julius Schneider.

Gutsverkauf.
Ein schönes Gut in nächster Nähe
von Zittau, umfassend 61 Zocher
Acker, mit 17 1/2 Stenck-Gewässern, ist
mit 2000 Thlr. Kaufsumme zu ver-
kaufen. Adressen unter Chiffre G. V.
abermittelt die Expedition d. Bl.

Fabrik-
Verkauf.
Wegen Abgehen meines Compaa-
nons, melches Zocherstraße 6 Nr.
5, Nr. 6 und Uebernahme incl.
des Patents Geschäft, beabsichtige ich
meine phosporfreie Zündholz-
Fabrik hier zu verkaufen, und würde
ich mich zur Verleugung der Rechte,
obster Völker, sowie der schwedischen
Zündholzfabrikanten und Verarbeiter
einmal Zeit im Geschäft zu arbeiten ver-
pflichten. Gebote am 11. Mai
wollen sich gehalten damit an mich
wenden.
Schmidt, den 1. Mai 1871.

3. Hofstrob,
Kleber & Kockstroh
Preisgekrönt
Kassel 1870.
Feuer- und
diebesichere
Geld-
mit
Documenten-
Schränke
neueste Construction
mit Verriegelung
gegen Einbrüche
von Vögeln
H. Rothmann,
Kleine Plauenstraße 7.

Albums, Vorkemmenales, Vorkemmenales,
Pannentaschen, Accessoires, Notizbücher
Gontobücher in allen Größen empfiehl
billigt
F. H. Richter,
Buchbinder und Galanteriewerker,
am Neumarkt.

Mein großes Lager von
vollkommenweißen, rothen und
blauen
Schlaß-, Bade- und
Reise-Decken,
leptere auch in englischem Plüsch,
halte ich bei Bedarf der Reise-
und Bade-Zeit zu den aller-
billigsten Preisen bestens empfohlen.

Tuch-, Decken- und
Tücher-Handlung
von
Gustav Kaestner,
Marienstraße 28.

Jagd-, Reise-, Aneip-
und Regal-Zoppen
empfiehlt das Stück zu 2/3, 3/4 und
1 Thlr.
Franz Striegler,
Badergasse, Bazar.

Hornröhre,
Steinröhre,
Glasröhre,
Zinnröhre,
Schnallen,
Gutdrabt,
Drabband
etc. etc. empfiehl
C. F. A. Richter & Sohn
Ballstraße 4.

Sopha's, Matrasen, Möbel aller Art
am Hochhaus Nr. 3.
Sieru & Seilagen.

Die neuesten
Schmitte
zur Selbstverfertigung sämmtliche
Damen- und Kinder-Parcrobe sind
zu haben: Am See 35 part., früher
Johanniplatz. Für Damen, welche
das Schneiden überhaupt nicht gelernt
haben, werden Meßmännel, alle Da-
men- und Kinder-Parcrobe zugeschnit-
ten und vernünftig eingerichtet durch

Julie Otto,
Zuschneiderin für Damen-
und Kinderbekleidung.

Größtes Lager
von
modernen
Damen-
Jaquettes
bei
F. R. Seiler,
8 Schlossstrasse 8

Hausverkauf.
Eingetretener Familienverhältnisse
wegen soll das Geben des verstor-
benen Herrn Carl Meise in Wagen bei
Breslau abzugeben, durch eine weite
Reihe und Aussicht außerordentlich
schön gelegene, fast ganz neue, steinerne
Haus, enthaltend vier große Wohn- u.
Schlafzimmer (mit oder ohne Möbel),
geräumige, sehr gute Keller, zwei große
Bäder, einen u. Bodenraum, mit Son-
nenverglasung, Tadel Stallung, Holz-
räume und Kellerräume, nebst einem
reigenen Garten und sehr fruchtba-
ren Weingarten mit mehreren Frucht-
und Heckenbäumen, Waare etc., sehr gutem
Zinnschloß im Hofe, veräußert
sich für einen Rest, der hier eine
alte Parze finden dürfte, auch für
jeden anderen Geschäft, oder Privat-
mann sehr geeignet, und feier Hand zu
möglichen Preise sobald als möglich
verkauft werden. Nähere Auskunft er-
theilt in Zittau oder in Dresden Hotel
St. Petersburg Nr. Meise.

Ausverkauf.
Um vollständig den vorhandenen Rest
zu räumen, verkauf
Damenstrümpfe von 2 Ngr. an,
Ständerstrümpfe, das Paar 6 Ngr. an,
Sandstrümpfe, das Paar 10 Ngr. an,
Badergasse Nr. 16.
Tallhaus Erben.

Mein großes Lager von
vollkommenweißen, rothen und
blauen
Schlaß-, Bade- und
Reise-Decken,
leptere auch in englischem Plüsch,
halte ich bei Bedarf der Reise-
und Bade-Zeit zu den aller-
billigsten Preisen bestens empfohlen.

Tuch-, Decken- und
Tücher-Handlung
von
Gustav Kaestner,
Marienstraße 28.

Jagd-, Reise-, Aneip-
und Regal-Zoppen
empfiehlt das Stück zu 2/3, 3/4 und
1 Thlr.
Franz Striegler,
Badergasse, Bazar.

Hornröhre,
Steinröhre,
Glasröhre,
Zinnröhre,
Schnallen,
Gutdrabt,
Drabband
etc. etc. empfiehl
C. F. A. Richter & Sohn
Ballstraße 4.

Sopha's, Matrasen, Möbel aller Art
am Hochhaus Nr. 3.
Sieru & Seilagen.

Verloren wurde eine Orgelkloche, das Obertheil eine matte Zinkplatte, das Untertheil Glas mit einer Gemme, welchem Mosaik und rothem Grund. Gegen Belohnung abzugeben beim Herrn Goldarbeiter Schanz, Altmühlstraße Nr. 22 hinterste.

Lehrling
gesucht für Zeichen und Anfertigung von Buchdruckern, gut lachend u. S. Teufler, Altmühlstraße Nr. 11.

Lehrling
wird gesucht in dem Buchbinder-Geschäft von P. T. Noel, Citra-Allee 21b.

Musiker-Gesuch.
Ein guter Violaspieler, der auch ein Messinginstrument spielt, wird beim Stadttheater in Cöthen zum baldigen Eintritt gesucht.

Franz Behr,
Musikdirector.

Für Musiker.
Ein guter Clarinetist sowie Trompeter und Posonist finden sofort Engagement bei dem Musikdirector Bruchholz in Meisa.

Ein geschickter Rechenmann mit guten Kenntnissen, der auch die Leitung einer Dampfmaschine übernehmen kann, wird gesucht in der Papierfabrik zu Vordreh.

Zwei Schuhmachergehilfen für den ausdauernden Arbeit bei **Deutschmann** in Veitewitz.

Porzellan-Maler
für Vasen u. Decorationen wird gesucht Altmühlstraße Nr. 11.

Ein **Handschuhfabrikant** wird gesucht an der Altmühlstraße Nr. 30.

Ein Schneider,
der an Knaben Garderobe sehr gut eingeweiht ist, findet dauernde Beschäftigung Wildstrüßlerstraße Nr. 39 erste Etage in dem Kinder-Garderobe-Magazin.

Ein Modellstecher
und **1 Dreher** können hier anstellen in der Maschinen-Fabrik zu Zankerode.

Commisgesuch
Für ein kleines Geschäftswesen mit Wohnort in der Nähe von Dresden wird ein Commis gesucht, welcher lachend ist, die schriftlichen Arbeiten mit zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Wirtschaftlicherinnen, ältere und jüngere, für Cöthen u. Weisk, **1 Kochin,** **1 Melknerin,** **1 Stuben- u. Hausmädchen** gesucht Marienstraße 20, 1. Et. im Hofe links.

Wirtschaftlicherinnen, **1 Köchin,** **1 Melknerin,** **1 Stuben- u. Hausmädchen** gesucht Marienstraße 20, 1. Et. im Hofe links.

Wirtschaftlicherinnen, **1 Köchin,** **1 Melknerin,** **1 Stuben- u. Hausmädchen** gesucht Marienstraße 20, 1. Et. im Hofe links.

Wirtschaftlicherinnen, **1 Köchin,** **1 Melknerin,** **1 Stuben- u. Hausmädchen** gesucht Marienstraße 20, 1. Et. im Hofe links.

Wirtschaftlicherinnen, **1 Köchin,** **1 Melknerin,** **1 Stuben- u. Hausmädchen** gesucht Marienstraße 20, 1. Et. im Hofe links.

Wirtschaftlicherinnen, **1 Köchin,** **1 Melknerin,** **1 Stuben- u. Hausmädchen** gesucht Marienstraße 20, 1. Et. im Hofe links.

Wirtschaftlicherinnen, **1 Köchin,** **1 Melknerin,** **1 Stuben- u. Hausmädchen** gesucht Marienstraße 20, 1. Et. im Hofe links.

Musiker-Gesuch.
Für ein **Alger** Orchester wird ein guter **erster Hornist** gesucht. Interessenten können das Nähere im „kleinen Hausbau“ erste Etage Zimmer Nr. 4 ersehen.

Als Reisebegleiterin
sollen wir einer jungen Dame, welche französisch spricht und musikalisch ist, ein kleines Placament nachrichten. **Leak & Co.,** Altmühlstraße 14, 1.

Commis-Gesuch.
Wir suchen für ein kleines, sehr flottendes Geschäftswesen sofort einen älteren zuverlässigen Commis bei bestem Salare und dauernder Stellung. **Leak & Co.,** Altmühlstraße 14, 1.

Ein rüstiger und thätiger Geschäftsmann,
der in Weimen, Mähren u. Oberreich vielfach bekannt, mit der besten Buchhaltung vollkommen vertraut und im Verrechnen und Verrechnen sehr geschickt ist, wird als **Verwalter,** **Rechnungsführer,** **Dispositioner,** **Rechnungsführer,** oder in ähnlicher Branche in einem kleinen oder großen Geschäftswesen gesucht. **Leak & Co.,** Altmühlstraße 14, 1.

Ein Goldbildhauer-Gehilfe
wird gesucht **H. Goern,** Altmühlstraße Nr. 11b.

Ein rüstiger und thätiger Geschäftsmann,
der in Weimen, Mähren u. Oberreich vielfach bekannt, mit der besten Buchhaltung vollkommen vertraut und im Verrechnen und Verrechnen sehr geschickt ist, wird als **Verwalter,** **Rechnungsführer,** **Dispositioner,** **Rechnungsführer,** oder in ähnlicher Branche in einem kleinen oder großen Geschäftswesen gesucht. **Leak & Co.,** Altmühlstraße 14, 1.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein erfahrener Kaufmann,
auf Reisen rechnet, wünscht ein anständiges, leistungsfähiges und schon länger bestehendes Geschäft für die Provinz zu übernehmen. Briefe unter Verhüllung der Juwanke werden unter A. P. 103 post restante Dresden erbeten.

Ein Porzellanmaler
wünscht in einem Porzellan-Geschäft oder bei einem Maler unterkommen. Interessenten werden unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. erbeten.

Für eine Gieß-Fabrik
wird ein mit der Gieß-Fabrikation vollständig vertrauter Mann gesucht. Zusätzliche Arbeiten sind nicht zu leisten. **Leak & Co.,** Altmühlstraße 14, 1.

Commis-Gesuch.
Ein junger militärfreier Mann, mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann,
mit den besten Kenntnissen versehen, gegenwärtig in einem bedeutenden Geschäftswesen u. Spirituosen-Geschäft in groß und in detail thätig, wünscht sich zu verändern und bittet geehrte Herren Principale gefällige Offerten unter **N. B. 50** post restante Altmühlstraße 14, 1. abzugeben.

Zur Beachtung!
Wieder einer werthen Nachbarschaft und dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die **Tischlerei, Wachsbleichgasse Nr. 5** von **Hrn. Tauber** übernommen habe. Ich empfehle mich in Anbetracht aller in dieses Fach gehöriger Arbeiten, bei solcher Anstellung zu billigen Preisen. **August Mühlberg, Tischler.**



Löffland's Kinder-Nahrung.
Ein Extract zur Schnellbereitung der Lieblingen Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmem Milch. Unerkannt besser als das Muttermilch.

Löffland's Malz-Extract,
enthaltend Liebig's Malzrucker, Stärkewasser und leichtes kohlensäuriges Wasser gegen Husten, Gicht, Verschleimung, Abmagerung, Erkältungen, Reizungen, überhaupt Brust- und Halsleiden, sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Bockweizens.

Firma: H. Löffland in Stuttgart.
Wiederlage in Dresden bei den Herren **Weigel & Zoch, in Chemnitz bei Apotheker O. Muth, Preis der Flasche 10 Mark.**

Wiedrige Sommer-Vogis.
Wegen Abreise sofort zu vermieten, herrschaftlich möblirt, mit oder ohne Küche. **H. B. 100** post restante Altmühlstraße 14, 1.

Wiedrige Sommer-Vogis.
Wegen Abreise sofort zu vermieten, herrschaftlich möblirt, mit oder ohne Küche. **H. B. 100** post restante Altmühlstraße 14, 1.

Wiedrige Sommer-Vogis.
Wegen Abreise sofort zu vermieten, herrschaftlich möblirt, mit oder ohne Küche. **H. B. 100** post restante Altmühlstraße 14, 1.

Wiedrige Sommer-Vogis.
Wegen Abreise sofort zu vermieten, herrschaftlich möblirt, mit oder ohne Küche. **H. B. 100** post restante Altmühlstraße 14, 1.

Wiedrige Sommer-Vogis.
Wegen Abreise sofort zu vermieten, herrschaftlich möblirt, mit oder ohne Küche. **H. B. 100** post restante Altmühlstraße 14, 1.

Wiedrige Sommer-Vogis.
Wegen Abreise sofort zu vermieten, herrschaftlich möblirt, mit oder ohne Küche. **H. B. 100** post restante Altmühlstraße 14, 1.

Wiedrige Sommer-Vogis.
Wegen Abreise sofort zu vermieten, herrschaftlich möblirt, mit oder ohne Küche. **H. B. 100** post restante Altmühlstraße 14, 1.

Wiedrige Sommer-Vogis.
Wegen Abreise sofort zu vermieten, herrschaftlich möblirt, mit oder ohne Küche. **H. B. 100** post restante Altmühlstraße 14, 1.

Wiedrige Sommer-Vogis.
Wegen Abreise sofort zu vermieten, herrschaftlich möblirt, mit oder ohne Küche. **H. B. 100** post restante Altmühlstraße 14, 1.

Wiedrige Sommer-Vogis.
Wegen Abreise sofort zu vermieten, herrschaftlich möblirt, mit oder ohne Küche. **H. B. 100** post restante Altmühlstraße 14, 1.

Bestellungen
auf **Sammet-Materie** in **München, Aachen** u. werden angenommen. Aufbestellung 2 wochl. frey.

Ein Wagen
mit einem Kasten ist preiswürdig zu verkaufen. **Zeitzstraße 1, 2.**

Ein Flügel.
Ein hübscher, sehr harter und wohl klingender Flügel von **Heinen** ist billig zu verkaufen in der **Schule** zu **Meisa.**

Ein Pianino
von ausgezeichnetem Tonalität und noch fast neu, ist für **140 Thlr.** zu verkaufen. **Mährensches Nachrichten Nr. 3.**

Italienischen Fleischsalat
empfehlen **Emil Hauser, Buch-Druckerei Nr. 31.**

Sopha
sind billig zu verkaufen: **Große Plauenstraße 10, 2. Etage.**

Neu eingetroffen.
H. Jaquet-Sammete, in tiefblauschwarz, als: **Velvets, H. engl. Velvets, Halbseiden** und **reinseldene Jaquet-Sammete** zu den billigsten Preisen.

Robert Bernhardt, 21c. **Freiberger Platz 21c.**

Gardinenrosetten, Steickerhaken, Neulacksticker, Bilderrahmen, Schlüsselhalter u. s. w. empfehlen **H. B. 100** post restante Altmühlstraße 14, 1.

G. A. Richter & Sohn **Wallstraße 1.**

Für Eisenbahnbau-Unternehmer.
Gruben- und Eisenbahnbau in verschiedenen Breiten zu Geleisen, betriebsfähige Locomotiven, Eisenbahn- und Getriebeapparate in verschiedenen Breiten und Tragfähigkeiten, Maschinen mit Mäcken, Bremszylinder, Patent-Verfahren, eine ganz complete einjährige Eisenbahn, 66 Läng, auf 2 Gleisen, 2 Breiten bestehend, mit Aufzug an der Seite, sowie alle in dieses Fach einschlagende Maschinen officieren billig.

Gebrüder Schweitzer, **Berlin, Alexanderstraße 25.**

Gartenz-herzstücke u. Räder, Erdtransportwagen
in jeder Größe und zu jeder Zeit, so weit Seiten- und Vortheil, als Wagen zum Aufsteigen, liefern in bewährter Construction.

Thelen & Weydemeyer, **Wienzeile, Maschinen- u. Dampf-kessel-Fabrik, Nordhausen.**

Chemnitz, Hotel Stadt Nürnberg
(neu restaurirt) nach dem **Bahnhof** am **Schillerplatz** gelegen. hält sich dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen. **Crafft Lindner.**

Herrenkleider
aller Art. **Getragene und neue sind billig zu verkaufen** **große Schießgasse 7, 3. Et.** **Ältere werden gekauft und als Zapfung mit angenommen.**

Malzsyrap, **beste Waare, das Grund- u. Agr., empfiehlt** **Julius Adler, Königsbrückerstraße 83.**

ntlicher
de sind
früher
welche
getrennt
die Da-
schicht
t durch
),
nen-
ng.
r
n
S
r.
uf.
ältliche
bestehen
gen bei
e weite
denlich
einerne
ohn u.
dabei,
el große
Som-
Holl-
einen
uchba-
Aruch
guten
schwele
ier eine
uch für
Bühnen-
and zu
möglich
unser
Hotel
tliche.
an,
16.
on
und
und
nisch,
Kleise-
aller-
oblen.
nd
ng
er,
achip-
pen
ys und
ter,
zar.
e.
ohn
ater wa

Prospectus.

Subscription auf 1,000,000 Thaler 5 procentige Anleihe der Stadt Chemnitz.

Die von der Stadt Chemnitz, deren gute Finanzlage bekannt ist, zu Communalzwecken emittirte

fünfprocentige Anleihe von einer Million Thaler

haben wir übernommen und legen dieselbe unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription auf.

Die Anleihe wird ausgeben in

250	Stadt-Schuldscheinen	L ^a A.	à	1000	Thlr.	=	Thlr.	250,000,
500	dergl.	=	B.	=	500	=	=	250,000,
4,800	dergl.	=	C.	=	100	=	=	480,000,
400	dergl.	=	D.	=	50	=	=	20,000,

sind denselben Coupon auf 20 Jahre nach Zinsen beigegeben.

Die Zinsen werden halbjährlich am 1. Januar und 1. Juli bezahlt, und beginnt die Verzinsung vom 1. Januar 1871 ab.

Nach dem Tilgungsplane sollen jährlich 100,000 Thaler abbezahlt werden. Dem 28. Jahre an treten hierzu die erwarteten Zinsen in dem Maße, daß mit Ablauf von 58 Jahren die ganze Anleihe getilgt sein muß.

Es bleibt der Stadtgemeinde vorbehalten, nicht nur jederzeit eine stärkere Tilgung eintreten zu lassen, sondern auch künftliche umlaufende Schuldscheine nach vorausgegangener halbjähriger Kündigung mit einem Male zur Auszahlung zu bringen.

Im Monat Mai jeden Jahres von 1872 ab findet die auf L^a A, B, C und D theilhaft gleichmäßig vertheilte Auslosung der mit 31. December desselben Jahres zur Zahlung kommenden Nummern statt.

Die Coupons und die ausgelosten Stadt-Schuldscheine dieser Anleihe werden ausgesetzt:

in Chemnitz bei der Stadt-Kasse und

Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden.

in Dresden bei der Sächsischen Bank zu Dresden,

in Annaberg

Glauchau

Leipzig

Meerane

Reichenbach

Zittau

Berlin bei Herrn S. Bleichroeder.

bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden.

Die Inhaber der von der Stadt Chemnitz ausgesetzten Sanddarlehne im Betrag von 420,000 Thaler, welche durch diese Anleihe getilgt werden, genießen insofern ein Vorrecht, als sie den vollen Nennwerth der Sanddarlehne bei rechtzeitiger Meldung in Chemnitz 5% Stadt-Anleihe erhalten und keiner Repartition bei Ueberziehung der Anleihe unterworfen sind. Wir glauben diese Anleihe als sichere Capitalanlage empfehlen zu können.

Dresden, den 9. Mai 1871.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direction.

Subscriptions - Bedingungen.

Der Emmissionszins ist 97 1/2 %.

Von der Zeichnung sind 10 Procent des geschätzten Betrages baar oder in coursstehenden Werthpapieren nach dem Zeichnungsbuch einzulegen.

Die Inhaber von Sanddarlehens-Scheinen haben dieselben voranzusetzen und sind von der Caution befreit. Die Sanddarlehens-Scheine werden mit dem Vermerk „Zum Austausch gegen Chemnitz 5% Stadt-Anleihe angemeldet“ versehen und wird die betreffende Geurisdiction bei der Auslieferung der Zinsloscheine regulirt.

Sollte eine Ueberzeichnung stattfinden, so tritt eine Repartition ein, deren Resultat sobald als möglich bekannt gemacht wird.

Die Zeichnungstermine für die anfallenden Bezüge können in der Zeit vom 22. Mai bis 30. Juni getilgt werden und sind Stückzinsen vom 1. Januar bis zum Tage der Zahlung mit 5% zu bezahlen.

Gegen die Einzahlung werden von uns ausgestellt Interimsscheine der Chemnitz 5% Stadt-Anleihe ausgesetzt, welche gegen die Originalstücke nach erfolgter Bekanntmachung

spätestens am 1. Juli an den Zeichnungsteilnehmern freiwillig umzutauschen werden.

Die Zeichnungen können in Beträgen von 50 Thaler an erfolgen, um auch den weniger Bemittelten Gelegenheit zu geben, sich bei dieser Anleihe zu betheiligen.

Die Zeichnungen werden angenommen am

15. dieses Monats

in den üblichen Geschäftsstunden

in Chemnitz bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,

in Dresden bei der Sächsischen Bank zu Dresden,

in Annaberg

Glauchau

Leipzig

Meerane

Reichenbach L. V.

Zittau

Berlin bei Herrn S. Bleichroeder.

bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden.

Dresden, den 9. Mai 1871.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direction.

Gallseife, Theerseife, Schwefelseife, Eibischwurzelseife, Haaröl, Pomaden, Gdeurs, Eau de Cologne, Chocoladen, Nürnberger Lebkuchen in größter Auswahl bei

Harrer & Linke,

Bautzner Strasse 23.

nach dem jetzigen Preise.

Versteigerung einer Dampfmaschine.

Künftigen Donnerstag

den 13. Mai 1871

Abends 12 Uhr

soll im Hofe des Schlosses Dörfenau alhier eine liegende Dampfmaschine von drei bis vier Pferdekraften gegen sofortige Baar-Bekahlung gerichtlich versteigert werden. Dieselbe befindet sich in vollständigem Zustande und ist auf 120 Thlr. gewürdet.

Bautzen, am 14. April 1871.

Das Ngl. Gerichtsam im Bezirksgericht.

Thierbach.

Latrinenfässer.

Es wird Jemand gesucht, der die Beforgung gegen Versicherung übernimmt Tharandterstraße 10.

Ein vierwädriger Handwagen wird zu kaufen gesucht

im Esterhazykeller, Bülowstr. 9.



Ein Paar starke nennwelfne Mähe,

worunter die Mäher laufen, haben zu verkaufen im Gasthof zu Zschel.

Fleischer!

Gastwirthe!

Habt Acht!

Unterzeichneter ist gelehrt

Dienstag, den 16. Mai.

Mittwoch 11 Uhr.

15 Stück junge fetze Schweine, 2 schwere fetze Staben, 2 bezahl. Mähe und 1 dergl. guten Bullen zu veräußern.

Friedrichswalde, den 6. Mai 1871.

Carl Kuhn, Gebrücker.

Die Kupfer-, Messing- und Eisenwarenfabrik

von

A. Wernicke in Halle a. S.

verfertigt und liefert als Specialität:

Wass-, Brenn- und Kühl-Apparate, nach den bewährtesten Constructionen, je nach Größe des Betriebes eingerichtet.

Rectifications-Apparate, bei Filtrationen, nach Approbation

sanitärer Verfahrenen, für Zyrifabriken, so wie Apparate zur Herstellung pharmaceutischer und chemischer Präparate.

Reconstructions aller veralteter Apparate werden bestens ausgeführt.

Dampfessel bis zu den höchsten, praktisch verwendbaren Spannungen.

Reservoirs, Kuchelkessel, Braupfannen etc.

Rein Wasser von meisingnen und eiseren Armaturen, so wie Kupfer- und Amalgamebene Röhren halte bestens empfohlen.

! Für Schuhmacher!

Neue schwarze Kalblederackfälle,

alte Reithosenlederbesätze

empfehlen zu den billigsten Preisen

A. Thomass, Freiberg a. S. Nr. 27.



Doppelsteppstich-Schiffchen-Nähmaschinen

eigenen Systems

empfehlen die Fabrik von Robert Lösche in Dresden,

Hauptstraße Nr. 9.

Neuer Absatz-Verkauf.

Hauptstraße Nr. 9.

Nur Herren- und Damenmacher, Schürzenmacher, wie für jede industrielle Branche und für Familien-Gebrauch haben dieselben in allen vorerwähnten Stoffen abgebaut. Mit allen Apparaten ausgestattet ist man in der Lage, jede nur als beste Arbeit damit fertigen zu können.

Garantie bester Ausführung.

Preise billigst.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehenden Schlußes meines hiesigen Winter-Geschäfts empfehle ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen mein Lager von echten Corallen, Lava, Mosaik, Filigran, Roccoco, Granaten, Crystal, Onyx, Malachit, Bernstein etc. Eine große Auswahl Fächer, Wiener Lederwaren, schwarzer Schmuck.

D. Fumagalli,

24 Waisenhausstraße 24.

Eisschränke aus der Fabrik von Emil Stuck in Leipzig, Eiskisten

für Haushaltungen, Restaurationen, Aufkaten etc. halte ich nebst in 25 Größen besten Fabrikats empfohlen. Fabrikpreise. Garantie für Solidität. Illustrierte Preislisten nach auswärtig gratis und franco.

9 Annenstraße 9.

Eduard Geucke.

Feste Preise. **S. Buchold's Wwe.** Feste Preise.

Wilsdruffer Strasse, Eckhaus der Sophienstrasse.

Jaquets in Wolle, schwarz, braun, grau und modifarben von 2 Thaler an,

Jaquets in schwarz Cashmir, Nips, Serpentine etc. von 3 Thlr. an,

Jaquets in Seide, Nips und Faïence von 4¹/₂ Thlr. an,

Jaquets in Sammt und Velours,

Roben für Promenade in schöner und großer Auswahl,

Regenmäntel für Damen und Kinder,

Kinder-Jaquets in allen Größen.

== Feste Preise. ==

Alleinige Vertretung! Reiches Lager! Patentirte Böhmisches Holz-Rouleaux,

empfehlen die

Tapeten-Fabrik

von Ferd. Knepper & Comp.,

Niederlage: Neustadt, an der Brücke 2.

Diese Patent-Holz-Rouleaux zeichnen sich durch Billigkeit, Dauer und Schönheit aus, besonders aber sind sie zu empfehlen, weil sie selbst bei großer Sonnenhitze die Zimmer kühl erhalten; wozu ist bekanntlich ein höchst wichtiger Vortheil.

Das Strumpfwaren-Lager

von F. B. Kämpfe,

Schlossstraße Nr. 10 (nahe dem Hrn. Hofsäcker Braune)

empfehlen reiche Auswahl in Herren-Strümpfen, Damen- u. Kinderstrümpfen, Unterbekleidern, Leibjacken, Woll- u. seidnen Handschuhen;

Beinlängen.

in allen Größen nach passendem Garn etc. Die von der Schöffergasse mit herüber genommenen Crinolinen u. Corsets werden um gütlich damit zu räumen, zum

Ausverkauf

officir.

Landgut-Verkauf.

Ein massiv gebautes Grundstück zwischen Dresden und Pirna gelegen, das gehört ein Areal von einigen 50 Scheffel Waisenboden, Obst und Gemüsegarten der schönsten Gattung, wo der hohe Wasserstand nie Schaden machen kann, soll mit sämmtlichem lebenden und todtm Inventar sehr preiswürdig für 9000 Thlr. verkauft werden. Anzahlung 2000 Thlr. Auch würde ein kleines Grundstück in oder bei Dresden als Jagdhaus mit angenehmen, Näheres durch Friedr. Alb. Röthing, Dresden, gr. Brüdergasse 7, 3.

Gasthofs-Verkauf.

In Königstein, 1¹/₂ Meilen von der Gölbe mit Weinbau, elegantem Wirthshaus, der hies. Schwitz- u. am der Gölbe-Strasse das mit voller Neuarbeit fertige bereite Wirthshaus-Grundstück „Zur Säcks, Schweiz“ nach Inventar bei einer Anbahnung von 2000 Thlr. wegen Abwehrens des Besitzers zu verkaufen, und zum besten Niedrigste nach Befinden sofort erfolgen. Näheres bei Herrn Meißner, Fischerstraße.

Ein junger Mann, dessen momentane Verheirathung es ihm unmöglich macht, sucht einen künftigen Verheiratheten, der eine gewisse Summe zu zahlen, die seinen Heirathen enthält, möchte an dem Tage eines pseudonymen Verheiratheten einen gewissen Anstand zu werden und die besten Chancen zu benutzen haben. Derselbe hat sich aus dem lautersten Beweggründe erfindende Idee, einer anderen Prüfung übernehmender Verheiratheten nicht auszuweichen und bietet ein reichliches Heirathes (eigentlich ein Heirathes) in deutscher, engl. oder französischer Sprache, nämlich unter der Größe G. H. 70 volle rechte Dresden.

Zu verkaufen ein frequenter Gasthof mit Landgut, Schanzgarten, Weinberg und Acker, in einem per Dampfer in 1¹/₂ St. von Dresden aus zu erreichenden vielbesuchten Bergamtsort. Näheres Auskunft ertheilt unentgeltlich Herr Zimmer, Johannisplatz 16 erste Etage.

1 Bäckerei wird zu pachten gesucht, sofort oder später. Adressen beliebe man unter **Bäckereigesuch** in die Exped. d. Bl. bis 15. d. Bl. abzugeben.

Heinrichstraße Nr. 10. **Ferd. Grosse,** Heinrichstraße Nr. 10.

Riemer und Sattler, empfiehlt in großer Auswahl selbstgefertigte

Koffer u. Taschen

Blaidriemen, Vackfuppel u. Scheiden, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Hosenträger, Damentaschen, Schürzen, Minderbüchsen etc. Bestellungen und Reparaturen werden prompt ausgeführt. **10 Heinrichstraße 10.**

Bad Wildenstein

5 Minuten vom Bahnhof Wildenau. Heißende geistige Lage. Herrliche reine Luft. Vorzügliche Heil-Erfolge. Kiefernadel-Dampfbäder, Kräuter-Dampfbäder und Kiefernadel-Extract-Bäder, Kaltwasser-Curen (Wasserkuren, Herbeskuren). Außerdem russische Dampfbäder, Sauerbrunn-Curen, Schwefel-Curen, warme Soolbäder, alle Arten medicinische Bäder, Wollens- und Mineralwasser-Curen. Sorgfältige ärztliche Behandlung Pension zu vollem Preisen im Gurthaus. In der Filiale des Bades Wildenstein in Leipzig, Wilmersdorfstraße 11, 1, deren Betrieb angeordnet ist, haben die oben bemerkten Kiefernadel-Dampfbäder vergangener Winter, zu Tausenden betriebsfähig, die größte und legendäre Wirkung gehabt, welche den Sommer hindurch in Bad Wildenstein noch erhöht sein muß. Die Herren Aerzte haben diesen Bädern die größte Anerkennung gesollt.

Weinbergs-Verkauf.

Ein Weinbergsgrundstück für Herrschaften in Göpiger Aue, gegenüber Stadt Pirna gelegen, mit den frühesten Zwergel, großen Erdbeer-Plantagen und dem schönsten Wein haltend, mit ausgezeichneten veredelten Fruchtbäumen, wodurch ein vortrefflicher Gewinn erreicht wird, soll zu einem höchst billigen Preis mit 3000 Thlr. verkauft werden. Dieses Grundstück bietet eine reizende Um- und Fernsicht, welches mit zu dem angenehmen Aufenthaltsort zu dem Elbthale gehört, direct an der Dampfschiffstation, Eisenbahn, wo man schnell sich nach jeder Richtung wenden kann. Näheres Auskunft in Dresden, große Brüdergasse Nr. 7, 3. Etage durch **Friedrich Albert Röthing.**

Carbol-Seife

zum Waschen der Wäsche, sowie parfümirte Carbol-Seife zum Waschen der Haut; ferner

Carbol- oder Phenyl-Säure

zum Vermischen mit Eau de Cologne; von mehr Autoritäten als wirk- samste Schutzmittel gegen ansteckende, epidemische Krankheiten empfohlen, die in keiner Haushaltung fehlen sollten, sind zu haben bei

Hermann Koch, Dresden, Altmarkt 10.

Güter Haus-Verkauf.

bei Dresden mit neuen Gebäuden, completem Inventar, 47 Acker Areal für 18,000, mit 56 Acker für 21,000 und 25,000, mit 84 Acker für 20,000, mit 296 Acker, Brauerei und Brennerei für 80,000, mit 112 Acker und anderen Grundstücken für 120,000 Thaler und mit dem 4. Theil Anwartschaft zu verkaufen. Näheres durch **J. G. Loose** in Dresden, Langestraße 12.

Zu verk. in Familienverb. halber in Göm. d. Weibchen, nahe am Bahnhof, ein reines, gelacktes Haus, bestehend aus jedem Gesch. u. 8 best. Etagen nebst Zuber, Heizung, Garten und Zell. Kost. 4500 Thlr. Anzahl. 800-1000 Thlr. weiter versch. best. Ald. erbittert hat unter F. Buch. H. K. in d. Exped. d. Bl. unter Richter u. Berlin, Gauerstraße, niederzulegen.

1 studirter Mann

von 29 Jahren, von nicht manchem- dem Meisern, gesund u. kräftig, sucht die Veranlassung an einer lebenswichtigen Dame im Alter bis zu 28 Jahren (Jungfrau oder Wittwe), welche im Besitz von einigen Tausend Thaler Vermögen ein kleines Eyer zu bringen sich nicht scheut, 6000 Thaler unter **A. Z. 500** durch d. Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Bittergut

in Weimar, mit neuen Gebäuden, 2000 Acker Areal, 200,000 Thlr. Waldweid, mit Brauerei, Brennerei, Sägerei und Schmelze, 300 Thlr. jährlich, 50 Acker, ist für 250,000 Thlr. bei Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **J. G. Loose,** Langestraße 12 in Dresden.

Heiraths-Gesuch.

Ein gut studirter Mann in den vierzig Jahren, von angenehmen Aussehen, Charakter eines rechtlichen Menschen in der lebhaften Gegenwart, sucht an diesem Tage eine Verheirathete, die ein Wittwe oder Jungfrau, von angenehmen Aussehen, gutem Charakter und Bildung, mit gleichem Alter, Vermögen in seine Hauptbedingung, jedoch auch erwünscht, wird aber in jeder Beziehung über- schick. Damen, welche an dieses reiche Gesuch nicht nehmen und sich selbst Jahre zu verheirathen sind, werden, welchen ihre Adresse unter **Verheirathung der Ehegattin** unter **N. N. 116** an die Exped. d. Bl. einfinden. Veranlassung ist beiderseits Ehren- sache.

Zu verkaufen

ist ein Schnupfen, welcher 2 Jahre alt ist, 16 Gll. lang, 9 Gll. dick, mit Pfefferkörnern, besteht für einen Mann als Kinn- oder Schnupfen- röhre, und als Basen-Schnupfen. Wamen d. Dresden, Götterstraße 27.

Mit 2000 Thlr. Anzahlung gegen 2000 Thlr. Anzahlung an Waisen- und Wittwen, bestehend für einen Mann, welche das Recht der Courante **Herrn-Waisen** gründlich gelernt hat, welche kann auch selbst sein, an einem derartigen Geschäft hätte die besten. Resonanten wollen ihre Adressen **H. H. Zimmermann** Bureau von **Bernh. Freyer,** Leipzig, senden.

Familienhaus. In Folge der Heirath- bedingung des Besitzers nach Breiten ist ein herrliches reichliches Familienhaus mit einem recht hübschen Garten, in der Nähe des kaiserlichen Bades hier selbst gelegen, auf freier Hand zu verkaufen. Welche Selbstkäufer erfahren das Nähere: Antonstraße Nr. 21 parterre.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist für 16 Thlr. zu verkaufen. **Wilmersdorfstraße 41, 2.**

2 Cassaschränke sind zu verkaufen im Commissions- comptoir **Zahngasse 18 part.**

Waaren jeder Art übernimmt zum schnellsten Verkauf das Commissions-Geschäft **H. Hofmann,** 27 Waisenstraße 27.

PROSPECT.

Berliner Lombard-Bank (Actien-Gesellschaft.)

Emission
Von 5000 Actien à 100 Thaler im Betrage von 500,000 Thalern.

Während an und außerhalb der hiesigen Börse bereits mehrere große und gute Bank Institute seit langer Zeit bestehen oder vor Kurzem neu begründet worden sind, beweist uns doch in anderen Ländern, besonders in England, bei Weitem ausgebildeter Bankverkehr, wie viel in dieser Beziehung unserer täglich mehr an Bedeutung gewinnenden Hauptstadt noch fehlt. Unsere bisherigen Banken dienen vorzugsweise den Interessen der Börse, der Banquiers, schon weniger dem großen Waarenhändler und Fabrikanten, fast gar nicht dem Grundbesitzer, dem kleineren Geschäftstreibenden oder gar dem Privatpublikum.

In England hat fast ein jeder Privatmann seine „Bank“, bei welcher er die kleinsten Summen einzahlen, dieselben jederzeit erheben und selbst entsprechenden Credit genießen kann; wir glauben daher, daß unsere zu gleichen Zwecken neu begründete Bank nicht überflüssig sein, nicht den bereits bestehenden Instituten Konkurrenz machen, vielmehr einem im Publikum wirklich gefühlten Bedürfnis abhelfen wird.

Wenn der Titel unseres Unternehmens auch besagt, daß sich dasselbe hauptsächlich dem Lombard Geschäft widmen soll, so wollen wir doch in oben angeführten Sinne auch die anderen geschäftlichen Zweige nicht außer Beachtung lassen, weil sich Beides nothwendiger Weise vereinigen muß, soll dem Publikum aller Stände in wahrhaft nützlicher Weise der gesuchte Credit gewährt werden können.

Unser sorgfältig durchgearbeitetes Gesellschafts Statut sucht deshalb den Lombard, gleichwie den sonstigen geschäftlichen Verkehr dem Kunden ebenso angenehm als bequem zu gestalten, ohne hierbei für den Actionär die erforderliche Sicherheit aus dem Auge zu verlieren.

Erforderlich wird sonach gestattet sein, neben Hinterlegung von Wertpapieren, Waaren, Rohproducten, Fabrikaten und Werthsachen unter vortheilhaften Bedingungen Credit bei unserer Anstalt zu genießen; Gelder, selbst in kleinen Beträgen, bei ihr verzinslich einzuzahlen und wieder zu erheben, sowie derselben die Ausführung von kaufmännischen und Handelsgeschäften aller Art zu übertragen; kurz, wir bezwecken in unserer Bank allen diesen bisher vernachlässigten und für das theilhabende Publikum mit unverschämtem Zeit-, Mühe- und Kosten Aufwand verknüpften Geschäftsgegenständen eine nützliche dienende Verkehrs Anstalt zu errichten.

Wir begründen unsere Berliner Lombard-Bank mit einem für die erwähnten Zwecke zunächst ausreichenden Capital von einer halben Million Thaler, und wird es uns zur freudigen Genugthuung gereichen, wenn der schnelle Aufschwung unserer Geschäfte uns zwingen sollte, von der im Statut vorgesehenen Erhöhung des Grundcapitals auf Eine Million Thaler Gebrauch zu machen.

Für die Solidität und Rentabilität unseres Unternehmens bürgt auch noch die Erfahrung anderer Plätze; wir verweisen in dieser Beziehung auf die günstigen Resultate der durch den mitunterzeichneten Director Patzig im Jahre 1868 mit einem nur mäßigen Capital begründeten Sächsischen Lombard Bank in Dresden, welche ihren Betriebs Fond auf 200,000 Thaler hat erhöhen müssen, obwohl die verzinslichen Einlagen, selbst während der jüngst verflochtenen Kriegesperiode, nicht nur nicht von ihr zurückgefordert, sondern gegen das Vorjahr noch erheblich vergrößert worden waren.

Die eben genannte Bank zahlte ausweislich ihrer beiden ersten Rechenschaftsberichte unter Zurückstellung eines beträchtlichen Reservefonds ihren Actionären eine Dividende pro 1869 von 7 Procent und pro 1870 von 8 Procent.

Somit glauben wir, daß unser Unternehmen, abgesehen von seiner hohen volkswirtschaftlichen Bedeutung, ein den Zeitverhältnissen entsprechendes ist und sich bei sachkundiger Leitung als eine Capitalanlage erweisen wird, bei Weitem vortheilhafter als irgend eine andere.

Mit Rücksicht auf die vorangeführten Motive und unter Hinweis auf die beifolgenden Subscriptions-Bedingungen laden wir hiermit zur Zeichnung ein.
Berlin, im Mai 1871.

Das Gründungs-Comité der Berliner Lombard-Bank.

Aug. Zimmermann,
Director der Actien-Brauerei „Ziboll“ in Berlin
und Brauereibesitzer in Fürstenwalde.

C. Patzig,
Director der Sächsischen Lombard-Bank
in Dresden.

G. Schwendy,
Brauereibesitzer in Berlin.

R. Hartwig, in Firma **Hartwig & Barschall,**
Fabrikbesitzer in Fürstenwalde.

E. Brebeck,
Kaufmann in Berlin.

C. Homburg,
Fabrikant und Hoflieferant
in Berlin.

E. Nesselmann,
Rentier in Berlin.

J. Nietz,
Geheimer Regierungs- und Bauath in Berlin.

R. M. Riemann,
Rechts-Anwalt und Notar in Berlin.

Subscriptions-Bedingungen

zur Zeichnung
von 500,000 Thalern

bestehend in

5000 Stück Actien à 100 Thaler

der

Berliner Lombard-Bank

- 1) Bei der Zeichnung sind 10 Procent des gezeichneten Betrages einzuzahlen.
- 2) Die nächste Einzahlung von 15 Procent wird nach erfolgter Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister geleistet.
- 3) Die weiteren Einzahlungen werden nach Bedürfnis durch den Verwaltungsrath festgesetzt und eingefordert. Die Zahlungs-Aufforderungen erfolgen öffentlich und mindestens vier Wochen vor dem Zahlungstermin.
- 4) Vollzahlungen können jederzeit geleistet werden, und tritt auf dieselben bis zu den Terminen der ausgeschriebenen Einzahlungen eine Zinsvergütung von 5 Procent p. a. ein.
- 5) Bei der Ueberzeichnung findet eine verhältnismäßige Reduction statt.

Die Zeichnungen geschehen am **9., 10. und 11. Mai cr.**
bei dem Herrn **Wilh. Borchert jun.,** Bank-Geschäft in Berlin, Kochstraße 30;

= den Herren **H. W. Bassenge & Co.** in Dresden,

= der **Sächsischen Lombard-Bank** in Dresden,

= den Herren **Hartwig und Barschall** in Fürstenwalde und

= dem Herrn **Louis Warschauer** in Liegnitz.

Statuten und Zeichnungsscheine sind bei den Zeichnungsstellen zu haben.